

hotelbau

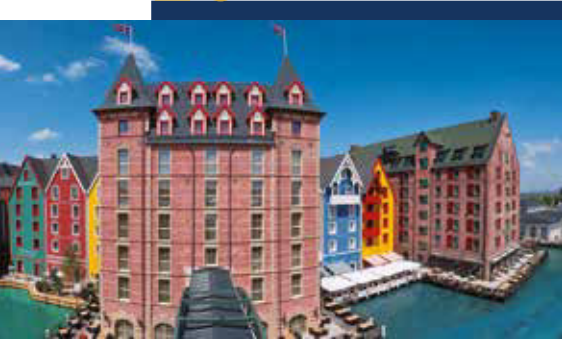
FACHZEITSCHRIFT FÜR HOTELIMMOBILIEN-ENTWICKLUNG



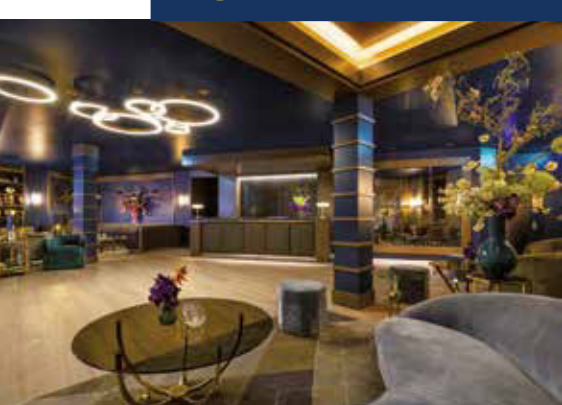
THEMENHOTELS/FERIENPARKS

Europa-Park • Center Parcs • Tropical Islands • Sonderteil Berlin

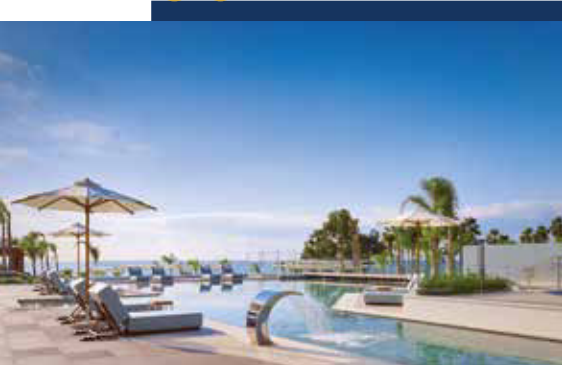
26 KRØNASÅR
EUROPA-PARK



46 AMO BY AMANO
BERLIN



60 HOTELPOOLS:
PLANUNG UND BAU



VERANSTALTUNGEN

- 5 11./12. DEZEMBER WIEN
**Hospitality Gipfel/
HTLsummit europe**
- 6 AK HOTELIMMOBILIEN
**Leipzig und
Andermatt Swiss Alps**
- 8 AK HOTELIMMOBILIEN
Mitglieder im Porträt

MARKT

- 12 NEUE HOTELS
Aktuelle Eröffnungen
- 13 AUSBLICK
Kommende Hoteleröffnungen
- 14 SÜDEN
Helds Vitalhotel
- 15 WESTEN
**Adina, Hampton by Hilton,
Premier Inn**
- 16 OSTEN
**Motel One, Maxx,
Hyperion und H2**
- 18 NORDEN
**Fliegerdeich, Hampton by Hilton,
IntercityHotel**
- 20 SERVICED APARTMENTS
Vom Young zum High Performer

INVESTOR RELATIONS

- 22 CHRIS NORMAN SAUER, PREMIER INN
„Asset heavy statt Asset light“

THEMENHOTELS/FERIENPARKS

- 26 EUROPA-PARK
**Auf den Spuren von Drachen,
Königen und tapferen Seeleuten**
- 32 CENTER PARCS
Ruhe tanken, Natur genießen
- 38 TROPICAL ISLANDS
Tropische Nächte am Spreewald

SONDERTEIL BERLIN

- 44 HOTELMARKT BERLIN
RevPAR-Champion 2018
- 46 AMO BY AMANO
Underground-Feeling
- 51 ESTREL TOWER
High Level
- 52 THE NIU HIDE, BERLIN
The Sky is the Limit
- 56 AC HOTEL BY MARRIOTT BERLIN
HUMBOLDTHAIN PARK
Ohne Moos nix los

PLANUNG

- 60 HOTELPOOLS, TEIL I:
PLANUNG UND BAU
Badespaß bauen

TECHNIK

- 66 NACHGEFRAGT BEI
Klick-Klack der Moderne
- 70 KLIMA-SANIERUNG
Kälte aus dem Netz

Editorial	3
Splitter	5
Job & Karriere	10
Innenansichten	25, 37, 51, 65
New Look	42, 59
Produkte	68
Firmenverzeichnis	71
Vorschau/Impressum	74

Titelbild: Europa-Park/Simon Metzger Grafikstüble

Klick-Klack der Moderne



Ingo Jung, Manager Geschäftsfeld Hotel, Geschäftsfeld-Entwicklung Hager Vertriebsgesellschaft mbH und Co. KG

Bild: Hager



Katharina Beatriz Varga, Key Account Management, Albrecht Jung GmbH & CO. KG

Bild: Albrecht Jung

Nachgefragt bei		
Auf die Installations-technik kommt mit der LED-Beleuchtung zu, dass ...	der Dialog der Hersteller noch intensiver stattfinden muss, damit die Schnittstellen zwischen Licht und Steuerung zu Standards werden, um dem Verwender eine optimale und sichere Nutzung zu garantieren.	sie sich mit neuen Berufsfeldern und deren Denkweisen sowie Lösungsansätzen auseinandersetzen müssen, wie z. B. dem eines Lichtplaners.
Die Farbtemperatur-Steuerung in gewerblichen Anwendungen ...	dient dem Komfort, dem Design und der Gesundheit. Das Nachempfinden des natürlichen Lichts und dessen Farb- und Helligkeitsverlauf, ob im Tagesablauf oder der Jahreszeiten, ist ein spannendes und lohnendes Ziel.	sollte für Fachleute der Branche sowie Projektentscheider an Bedeutung gewinnen. Durch diese Steuerung lassen sich positive Auswirkungen auf Menschen erzielen, von der Leistungsfähigkeit bis hin zum Wohlbefinden am Arbeitsplatz.
Den größten Einfluss auf die Funktionalität der Lichtsteuerung ...	hat der Architekt	haben Architekt, Innenarchitekt und Lichtplaner
... , weil ...	es ihm gelingen kann, mit seiner Interdisziplinarität Gebäude durch Licht zum Leben zu erwecken. Dies geschieht umso dynamischer, wenn man dafür intelligente Steuerungen vorgibt.	dieses Thema mittlerweile von Anfang an in Konzept und Idee als entscheidende Rolle mit eingearbeitet gehört. Ästhetische und architektonische Aspekte sowie die emotionale Wirkung sind von hoher Bedeutung. Licht ist nicht mehr eine rein technische Lösung, es ist nicht (mehr) von der Architektur trennbar – eben „eine der schönsten und notwendigsten Abhängigkeiten“.
Die entscheidende Wende wird ...	die breite Akzeptanz der Nutzer sein. Wenn die Faszination von Licht und Steuerung selbstverständlich wird.	die Gebäudeautomation mit Sprachsteuerung und „bring-your-own-device“ herbeiführen.
Dann werden ...	Bedienelemente noch intelligenter – eine Chance für alle Produktentwickler, die sich mit selbst-erklärenden Bedienfunktionen auskennen.	die meisten Gebäudesteuerungen über Spracheingabe und eigene mobile Endgeräte gelöst sein.
Die Rolle des klassischen An-/Aus-Schalters wird sein, ...	sich optimal in Leben und Bauwerk zu integrieren und jeden Tag ein gutes Gefühl zu vermitteln, wenn man ihn braucht.	ein Nutzen-Back-up des Gebäudes darzustellen und eine „Keep it simple“-Lösung zu erfüllen. In der Kombination mit Steckdosen bleiben Schalter ein Gestaltungsdetail für jeden Gast.

Nachgefragt bei	 Martin Thielmann , Leiter Marketing & Produktmanagement, Heinrich Kopp GmbH <small>Bild: Kopp</small>	 Martin Klinge , Key Account Manager Building, Hotel; Schneider Electric GmbH <small>Bild: SE</small>
Auf die Installationstechnik kommt mit der LED-Beleuchtung zu, dass ...	sich immer mehr Möglichkeiten der Steuerung ergeben. Damit verschwimmen auch immer weiter die klaren Abgrenzungen zwischen Elektroinstallation, Lichttechnik und IT.	die Anforderungen an Steuerungslösungen steigen. Mit Wiser, KNX und DALI stellen wir smarte Lösungen zur Verfügung, mit denen sich die Hotelbeleuchtung komfortabel und effizient regeln lässt.
Die Farbtemperatursteuerung in gewerblichen Anwendungen ...	spielt aktuell eine untergeordnete Rolle. Wichtig hingegen ist die Steuerung der Lichtstärke je nach Lichteinfall.	kann von den Vorteilen digitaler Vernetzung enorm profitieren: Atmosphären von einem kalten Weiß für Konzentrationsphasen bis hin zu warmen Farbtönen bei Events mit nur einem Leuchtyp, individualisiert und effizient in der Anwendung.
Den größten Einfluss auf die Funktionalität der Lichtsteuerung ...	haben Fachplaner und Installateur	hat der Fachplaner
... , weil ...	sie am besten über aktuelle technische Trends und Möglichkeiten informiert sind.	er die richtigen Leuchten und Lichtfarben zu den gewünschten Szenen bestimmt, Kunden über die Bedienmöglichkeiten berät (zeitgesteuert, automatisch oder Hand) und den Installateur instruiert. Mit seiner Expertise wählt er die richtige Technik für die richtige Atmosphäre.
Die entscheidende Wende wird ...	auf sich warten lassen. In absehbarer Zeit wird es zu keiner vollautomatisierten Lichtsteuerung über alle Bereiche kommen.	Nein, sie hat sich in Form der digitalen Transformation bereits vollzogen. Zukünftig sind vor allem ganzheitliche Lösungen gefragt, offen, sicher und interoperabel.
Dann werden ...	wir – in einem langsamen Wandel – zu mehr Automatisierung voranschreiten. Dann werden Präsenzmelder die Lichtintensität regeln und die Anwesenheit von Personen prüfen. Das garantiert stets optimale Lichtverhältnisse und Energieersparnis.	es Anbieter von einzelnen Nischenlösungen deutlich schwerer haben. Denn ganzheitliche Lösungen bieten für den Hotelbetrieb nicht nur Vorteile in Bezug auf Automatisierung, Komfort und Ausfallsicherheit, sondern ermöglichen auch effizientes Energiemanagement.
Die Rolle des klassischen An-/Aus-Schalters wird sein, ...	als Back-up zu fungieren. Eine unterbrochene Internetverbindung darf nicht dazu führen, dass Licht nicht mehr geschaltet werden kann. Auch wird es stets genug Anwendungen geben, bei denen man weder die Lichtfarbe noch die Lichtintensität steuern will und muss. Ein erheblicher Bedarf nach solchen Schaltern bleibt vorhanden. Zählt man Dimmer dazu, dann wird deren Bedeutung noch einmal größer.	grundlegende Beleuchtungsfunktionen weiterhin von einem gewohnten Punkt aus zu steuern – ggf. kombiniert mit mobilen Geräten oder Sprachsteuerung. Mit einem Knopfdruck lassen sich dann einprogrammierte atmosphärische „Momente“ abrufen, bei denen Beleuchtung, Beschattung und Klimatisierung nicht mehr einzeln eingestellt werden müssen.